

Gemeinsame Pressemitteilung

FNG und B.A.U.M. e.V. starten deutsche TNFD Consultation Group – Auftaktveranstaltung im BMUV mit Bundesumweltministerin Steffi Lemke

Berlin, 30. Oktober 2024. Das Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V. (FNG) und [B.A.U.M. e.V. – Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften](#) laden, unterstützt durch das Bundesumweltministerium, anlässlich des Starts der deutschen «TNFD Consultation Group» zur Auftaktveranstaltung am 4. Dezember 2024 in das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz in Berlin ein. Die Taskforce on Nature-related Financial Disclosures ([TNFD](#)) ist eine internationale Initiative, die darauf abzielt, Unternehmen und Finanzinstitutionen dabei zu unterstützen, ihre Abhängigkeiten und Auswirkungen auf die Natur zu bewerten und offenzulegen. Die TNFD wurde ins Leben gerufen, um einen Rahmen zu schaffen, der es Unternehmen ermöglicht, Informationen über ihre Naturbeziehungen in ihre finanziellen Berichterstattungen zu integrieren. Bundesumweltministerin Steffi Lemke wird mit einem Grußwort die Veranstaltung eröffnen.

Biodiversität bildet unsere Lebensgrundlage

Im Rahmen der Bemühungen zur Eingrenzung des Klimawandels wird Biodiversität häufig außen vor gelassen. Dabei bildet diese mit ihren lebenswichtigen Ökosystemleistungen die Basis für eine widerstandsfähige Wirtschaft und ist gleichzeitig ein effektives Mittel zur Begrenzung des Klimawandels. Seit Jahren nimmt jedoch die biologische Vielfalt rasant ab und gefährdet damit auch den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wohlstand. Derzeit tagt die [16. UN-Konferenz zur biologischen Vielfalt](#) (COP16) in Cali, Kolumbien, um Lösungen zu finden. Das FNG und B.A.U.M. e.V. unterstützen die Mission der TNFD und initiieren als offizielle Organisatoren (Convenor) der TNFD die deutsche Consultation Group.

Die TNFD hat eine Reihe von Offenlegungsempfehlungen und Leitlinien entwickelt, die Unternehmen und Finanzinstitute dazu befähigen, ihre naturbezogenen Abhängigkeiten, Auswirkungen, Risiken und Chancen zu bewerten, darüber zu berichten und entsprechend aktueller Herausforderungen zu handeln.

Die nationalen Consultation Groups sind Netzwerke aus Real- und Finanzwirtschaft, die die Empfehlungen der TNFD diskutieren, anwenden und Feedback geben. Ein wichtiger Aspekt der Consultation Groups ist es, Stakeholder zu vernetzen und ihnen die Möglichkeit zum Austausch zu geben.

Auftaktveranstaltung am 4. Dezember 2024 im BMUV für alle Interessenten

Anlässlich des Starts der deutschen TNFD Consultation Group laden FNG und B.A.U.M. e.V. am 4. Dezember 2024 von 17-20 Uhr in das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz in Berlin ein. Ganz besonders freuen wir uns, dass Bundesumweltministerin Steffi Lemke in ihrem Grußwort die Bedeutung der Biodiversität im Kontext aktueller Entwicklungen thematisieren wird.

Neben einer inhaltlichen Einführung in die Arbeit der TNFD ist es Ziel der Veranstaltung Erwartungen an die TNFD Consultation Group zu sammeln sowie einen Ausblick auf die folgenden Schritte des Konsultationsprozesses zu geben. Ab 18:30 Uhr wird der Abend mit einem Networking Dinner ausklingen.

Die Teilnahme an der Consultation Group und der Auftaktveranstaltung steht allen Vertreter:innen deutscher Unternehmen und Finanzinstitute sowie Stakeholdern aus Wissenschaft und Zivilgesellschaft offen, die an naturbezogener Berichterstattung interessiert sind. Das gesamte Programm ist [hier](#) verfügbar.

„Die Gründung der deutschen TNFD Consultation Group ist ein wichtiger Schritt für den Schutz der biologischen Vielfalt – nicht zuletzt, weil Biodiversität unsere Lebensgrundlage ist“, betont Marian Klemm, Vorstandsvorsitzender des FNG. „Die Unterstützung des Bundesumweltministeriums ist ein starkes Signal und unterstreicht die hohe Bedeutung der Biodiversität. Das ist eine wichtige Maßnahme für nachhaltigere Finanzmärkte in Deutschland.“

Yvonne Zwick, Vorsitzende des B.A.U.M. e.V. – Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften hebt hervor: „Es gibt Schätzungen, dass etwa 50% des globalen Bruttoinlandsprodukts (BIP) von der Natur und ihren Dienstleistungen abhängen, die durch Biodiversität unterstützt werden. Bestäubung, Wasserfiltration und viele andere Ökosystemdienstleistungen – für Nahrungsmittelproduktion, Wasserfiltration und die Herstellung von Medikamenten undenkbar, würden sie wegfallen. Es ist Zeit, diese von resilienter Natur abhängigen Wirtschaftsfaktoren bilanziell zu erfassen.“

Die Mission der TNFD

Die [TNFD](#) ist eine unabhängige Initiative, die sowohl aus dem öffentlichen als auch aus dem privaten Sektor unterstützt wird. Sie wurde von einer Vielzahl von Organisationen und Institutionen ins Leben gerufen, darunter Unternehmen, NGOs und Regierungsvertreter. Das Ziel ist es, die globalen Finanzströme hin zu natur-positiven Ergebnissen im Einklang mit dem Kunming-Montreal Global Biodiversity Framework (GBF) zu verlagern.

Sie hat nach einer zweijährigen Konzeptions- und Entwicklungsphase im September 2023 ihre [Empfehlungen](#) und eine Reihe von [zusätzlichen Leitlinien](#) veröffentlicht. Bis Oktober 2024 haben sich 502 Organisationen weltweit dazu verpflichtet, zukünftig auf der Grundlage der TNFD-Empfehlungen naturbezogene Angaben offenzulegen.

Programm und Anmeldung zur Auftaktveranstaltung am 4. Dezember 2024 erhalten Sie über die [Webseite des FNG](#) oder den [digitalen B.A.U.M.](#)

Zur [Pressemappe](#).

Kontakt

Elisabeth Mende – Referentin für Kommunikation – presse@forum-ng.org, 030-6293799874

Das [Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V. \(FNG\)](#), der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert mehr als 200 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen und feierte 2021 sein 20-jähriges Bestehen. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Es gibt die [FNG-](#)

[Nachhaltigkeitsprofile](#) heraus und hat das [FNG-Siegel](#) für nachhaltige Investmentfonds entwickelt. Das FNG ist außerdem Gründungsmitglied des europäischen Dachverbands [Eurosif](#).

Als Netzwerk setzt sich [B.A.U.M. e.V.](#) dafür ein, das zentrale Thema voranzubringen: eine lebenswerte Zukunft durch nachhaltiges Wirtschaften. Der 1984 gegründete Verband ist heute mit mehr als 800 Mitgliedern eine auf Bundes- und europäischer Ebene präsente Stimme nachhaltig wirtschaftender Unternehmen und eine treibende Kraft für die sozial-ökologische Marktwirtschaft. B.A.U.M. unterstützt transformationswillige Unternehmen beim Aufbau und bei der Weiterentwicklung von Nachhaltigkeitsstrategien und vernetzt Akteur:innen aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft, Medien und Verbänden. Aktuelle Leuchtturmprojekte von B.A.U.M. sind die Initiative "Wirtschaft pro Klima", das Projekt [SDG-Scouts®](#) sowie die jährliche Verleihung des [B.A.U.M. | Umwelt- und Nachhaltigkeitspreises](#). Wichtige Arbeitsfelder sind zudem Sustainable Finance, nachhaltige Mobilität sowie Biodiversität & Ökosysteme.